

## Hinweise für die Elektrofirma, welche die Verkabelung der KIMESSA Gaswarnanlage durchführt.

Vielen Dank, dass Sie uns bei der Installation der KIMESSA Gaswarnanlage helfen. Die folgenden Hinweise sollen Ihnen und uns dabei helfen einen reibungslosen Ablauf bei der Kabelverlegung, Montage und Inbetriebnahme der KIMESSA Gaswarnanlage zu gewährleisten.



### Kabeltyp

- Der zu verwendende Kabeltyp für das BUS-System der Transmitter (Sensoren) lautet: **LIY(CY) 4x 1mm<sup>2</sup>, flexibel und geschirmt.** (bis zu einer Gesamtkabellänge von 1000m; auf keinen Fall länger). Sollte ein Ring-Bus über 1000m notwendig sein, so muss ein zweiter Ring BUS verlegt/vorgesehen werden.

### BUS-System

- Die Messstellen werden in einem **geschlossenen Ring Bus** verlegt, d.h. das Kabel wird von der Zentrale zur ersten Messstelle, von dort zur zweiten Messstelle, zur dritten Messstelle, usw. verlegt. Nach der letzten Messstelle wird das Kabel zurück zur Zentrale verlegt.

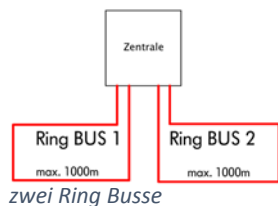
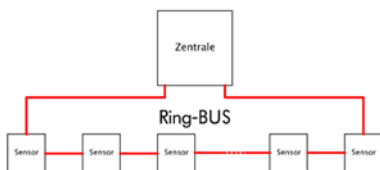
- Für jeden Überwachungsabschnitt ist jeweils ein eigener Ring-Bus zu verlegen (bis max. 1000m, dann ein weiterer).

- Der Ring Bus sollte nicht unterbrochen werden außer an den Messstellen. Sollte es doch einmal dazu kommen dass der Ring Bus unterbrochen wird, muss das Kabel über eine Verteilerdose aus Metall mit entsprechenden Metall Kabelverschraubungen verbunden werden, um einen durchgängigen Schirm zu gewährleisten. Sollte das nicht so gemacht werden, kommt es vermehrt zu EMV- Problemen in der Anlage und Sie stehen in der Haftung für alle anfallenden Kosten.

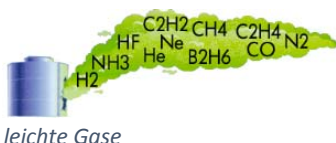
### Position und Höhe der Transmitter

- Die Position und die Höhe in der die Transmitter angebracht werden hängt von dem zu überwachenden Gas ab. Es gibt **leichtere** und **schwerere** Gase. Die leichten Gase steigen nach oben sodass die Transmitter unter die Decke installiert werden sollten. Bei schweren Gasen, die sich in Bodennähe sammeln werden, sollten die Transmitter ca. 30cm über dem Boden installiert werden.

- Es gibt bestimmte Umstände (z.B. Extrem kalte Gase) die eine andere Höhe benötigen. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.



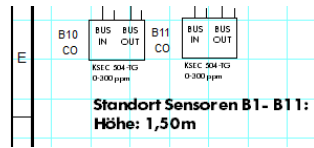
Durchgängige Erdung mit Einbindung eines Gehäuses über den Schirm



leichte Gase



schwere Gase



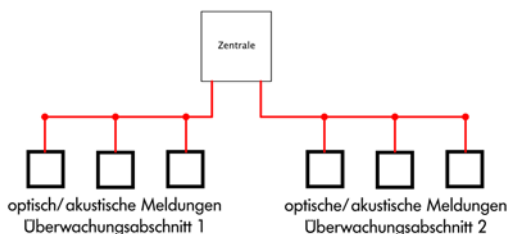
Ausschnitt Elektroschema



5 = V+ (braun)  
4 = Canbus H (grün)  
3 = Schirm/Masse (gelb)  
2 = Canbus L (weiß)  
1 = V- (weiß)

- ➔ Die endgültige Position und Höhe liegt im Entscheidungsbereich des Endkunden.
- ➔ Die Positionen, die von KIMESSA vorgegeben werden sind nur Empfehlungen und resultieren aus der jahrelangen Erfahrung und den Umgang mit den Transmittern und den Gasen.
- ➔ Die Empfehlung von KIMESSA entnehmen Sie bitte dem **Elektroschema**. Dort wird auf der Seite „CANline Eingänge“ die Transmitterhöhe angegeben.
- ➔ Unsere Transmitter haben die Kabelverschraubung unten, d.h. das Kabel muss von unten in den Transmitter eingeführt werden. Bitte bei der Kabelreserve beachten.
- ➔ Wenn die Transmitter angeschlossen werden muss die Belegung der Klemmen (Farbreihenfolge) immer gleich sein. Wie empfehlen folgende Reihenfolge: 1=weiße Ader; 2=gelbe Ader; 3=Masse/Schirm, wenn nicht über Kabelverschraubung; 4=grüne Ader; 5=braune Ader

## Meldungen



- ➔ Bei den Meldungen ist es etwas einfacher. Diese können als Stichleitung ausgeführt werden. Es sollte aber darauf geachtet werden, dass die Stichleitungen bei dem Kabel LiY(CY) für maximal zwei verschiedene Kanäle/Meldungen genutzt werden kann.
- ➔ Die Stichleitung kann am Ende offen sein. Der zu verwendende Kabeltyp LiY(CY) 4x 1mm<sup>2</sup> ist nur eine Empfehlung der KIMESSA GmbH. Hier kann jeder Kabeltyp verwendet werden, der gem. den geltenden Regelwerken für eine 24V/230V Stromversorgung verwendet werden darf.
- ➔ Jeder Überwachungsbereich muss separat mit einer Stichleitung verlegt werden, um eine getrennte Ansteuerung der Zentrale zu gewähren.
- ➔ Hier sollte je nach Kabeltyp die maximale Länge von 1000 m nicht überschritten werden. (Spannungsabfall!!)

**Jeglicher Mehraufwand und die daraus entstehenden Kosten wegen nicht Beachtung ist von der ausführende Firma zu tragen.**

Sollten Technische Fragen offen geblieben sein, kontaktieren Sie uns unter:  
Tel. 0700/546 377 23 oder [service@kimessa.de](mailto:service@kimessa.de)

Vielen Dank für die Beachtung der  
**HINWEISE**